

Liebe Freunde der Johanniter,

die Statistik der Johanniter-Unfall-Hilfe weist eine Zunahme der ehrenamtlichen Mitarbeiter aus. Die Bereitschaft, sich für andere einzusetzen, scheint – allen Unkenrufen zum Trotz – ungebrochen. Zumindest, wenn Sinn und Gemeinschaft geboten werden.

Was Zahlen und Statistiken allerdings nicht abzubilden vermögen, ist das, was alle ehrenamtlich und freiwillig Engagierten bei aller Unterschiedlichkeit verbindet: die positive Motivation als Grundlage jeglichen ehrenamtlichen Engagements. Die Freude am Einsatz für die gute Sache. Der Sinn, den das Leben bekommt, wenn man anderen helfen kann, und nicht zuletzt die Begeisterung, die eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse gemeinsam mit Gleichgesinnten einbringen und weiterentwickeln zu können. Das lässt sich erst begreifen, wenn man sich nicht mit Zahlen begnügt, sondern mit den Menschen spricht, die hinter den Zahlen stehen, und ihnen bei ihrer Arbeit zuschaut.

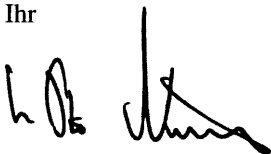
Vor einigen Wochen habe ich mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Johanniter-Unfall-Hilfe im Alter von 57 bis 81 Jahren gesprochen, die sich in Bad Honnef und in Siegburg unter dem Leitbegriff „Aktive Senioren“ als Senioren für Senioren mit riesigem Zuspruch engagieren. Sie betreiben dort ein Café, bieten verschiedene Kurse an, leisten Begleit-, Informations- und Einkaufsdienst (siehe dazu Bericht ab Seite 12).

Mir ist klar geworden, dass über unsere begeisterten jungen Leute hinaus auch viele ältere Mitbürger bereit sind, mit gleicher Hingabe und gleichem Engagement zu helfen.

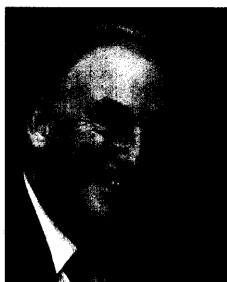
Die Johanniter-Unfall-Hilfe wird deutlicher noch als bisher auf die vielen Möglichkeiten und interessanten Aufgaben für eine Generationen übergreifende Mitarbeit hinweisen. Wir wollen auch auf die älteren Menschen zugehen mit der Zuversicht, dass deren Lebenserfahrung und deren vielleicht nur schlummerndes soziales Engagement jenen dienen können, die in der Gesellschaft der Hilfe, der Begleitung oder der Unterstützung bedürfen.

Wir zählen auch auf Sie, liebe Freunde der Johanniter, weil wir glauben, dass auch Sie uns mit neuen Ideen helfen können, unsere Arbeit mit und für Senioren noch besser zu gestalten.

Ihr



Hans-Peter von Kirchbach



- 8 **Pakistan | „Die Menschen haben den Weg zu uns gefunden“**  
Der Berliner Arzt Markus Debus war mit einem Johanniter-Einsatzteam im Erdbebengebiet in Pakistan. Er spricht über seine Erfahrungen und über die Überlebenschancen der Menschen nach dem Winter.
- 11 **Spendenportal | Spenden per Internet**  
Das Spendenportal der Johanniter-Unfall-Hilfe präsentiert Hilfsprojekte in aller Welt.
- 12 **Ehrenamt | Im Unruhestand**  
Aktiv, ausgebucht und voller Selbstbewusstsein. So ist das Leben für Senioren gut. Wer dann noch mit Rat und Tat für andere da ist, der gestaltet sein Leben auch im Alter sinnvoll.  
**Und dann tanzen wie die Götter**  
Eindrücke aus einer Selbsthilfegruppe für ältere Menschen in Berlin-Köpenick.  
**Ein Mann hilft...**  
Der 80-jährige Willi Witt kümmert sich um Senioren in Siegburg.  
**... und einer Frau wird geholfen**  
Die 72-jährige Edith Liesche weiß, was sie an den Aktiven Senioren in Siegburg hat.
- 20 **Sammler | Blaulicht muss sein**  
Horst Vogel aus Bad Salzuflen sammelt Miniatur-Modelle von allem, was retten hilft. In 23 Jahren sind so 4353 Modelle zusammengekommen.
- 28 **Denkanstoß | Hilflöse Helfer?**  
Immer häufiger werden die Mitarbeiter von Rettungsdiensten nicht nur bei ihrer Arbeit behindert, sondern auch mit Gewalt bedroht. Was kann man diesen gewalttätigen Übergriffen entgegen setzen?

#### Rubriken

- 4 **Leserbriefe und Impressum |**  
6 **Lesertelefon |**  
16 **Namen und Nachrichten |**  
23 **Wellness und Gesundheit |**  
26 **Kunter und Bunt |**  
30 **Augenklick |**